

Leubnitz.

Einwohnerzahl vom 1. Dezember 1895: 1050 Personen. (Endpunkt der elektrischen Straßenbahnlinie Georgplatz-Strehlen-Leubnitz-Neuostra.)

Leubnitz (Lubenitz, Lowbnitz) kommt in Urkunden vom J. 1296 und 1428 vor. Im J. 1288 erhielt das Kloster Celle den einen Anteil des Dorfes von der Landgräfin Elisabeth zum Seelenheil ihres Gemahles, Heinrich des Erlauchten, geschenkt. Am 2. März 1388 wurde die Vereinigung des andern Anttheiles mit dem Besitze des Klosters vom Erzbischof von Prag „kraft päpstlichen Auftrages“ genehmigt. Die Verwaltung der Grundstücke, sowie die Einziehung der Zinsen und Baareingänge erfolgte durch einen sogenannten „Hofmeister“, der in Leubnitz wohnte. Die Kirche zu Leubnitz gehörte im J. 1495 zum Dresdner Bezirk des Archidiaconates Nisan. Nach dem ältesten Gerichtsbuche vom J. 1534 gehörten in's Leubnitzer Gericht außer Leubnitz noch: Goppeln, Gostortig (Gostrig), Gumpitz (Gompitz), Kaudesche (Kauscha), Korbes (?), Proles (Prohlis), Reif, Schenschewitz (Schachwitz), Strohn (Strehlen) und Thronov (Torna). Im J. 1540 war das Klostergut (Vorwerk) für 21 Schock 18 Groschen baar, ferner 1 Tonne Butter, 1 Tonne Käse, 10 Schöpfe und 1 Ochsen verpachtet; außerdem hatte der Pächter jährlich noch 10 Schock an das Kapitel in Meissen zu zahlen, den Pfarrer zu belästigen und 4 Pferde zur Hofhaltung in Dresden zu stellen. Der noch jetzt bekannte heilige Brunnen, welcher angeblich nicht überbaut werden durfte (?) und deshalb bis zum J. 1835 nur rings von einer hohen Mauer umgeben war, gehörte zum Klosterbesitze. Nach der Reformation wurde das Vorwerk säkularisirt und mit allem Zubehör vom Churfürsten Moritz am 18. August 1550 dem Stadtrathe zu Dresden „aus besonderer Gnade und um dem Erwerb der Einwohner Dresdens aufzuhelfen“ übergeben, wogegen der Rath dem Leubnitzer Pfarrer über sein bisheriges Einkommen 1 Hufe Landes und 6 Pflugdienste gewähren, ein Kapital von 800 Gulden nach 5% verzinsen sowie dem Churfürsten alljährlich 750 Gulden bezahlen mußte, welche dieser in den folgenden Jahren zur Bezahlung der zum Festungsbau angekauften Grundstücke verwendete. Nach und nach verkaufte der Rath einzelne Theile des Vorwerkes, die letzten im J. 1553 an den Bürgermeister Andreas Pfeilschmidt und an Dr. Martin Häusler. Eine vollständige Umgestaltung der Grundstücke trat ein, als im J. 1558 auf Leubnitzer Gebiet, insbesondere auf Klostergebiet, das Dorf Neu-Ostra gegründet wurde. Im J. 1564 zählte Leubnitz 21 Wirthe mit 28 Pferden und 14 Wagen, im J. 1835: 323, 1871 jedoch 605 Einwohner.

Verzeichniß der Behörden, Anstalten, Vereine etc.

Gemeindeamt. Gemeindevorstand: Schneider, J., Gutsbes. Gemeinde-Expedient: Krumpholz, Otto.	Kirche. Pfarramt: Dr. Apfelstedt, Pfarrer.	Kgl. Gendarmerie-Station. Habermann, Gendarm.
Kgl. Standesamt: Geöffnet 6—9 Vorm. Standesbeamter: Knieling, E., Fbrksbes.	Schule. Reh, H., Cantor; Lorenz, Lehrer; Trepte, Lehrer; Hiller, Rich., Lehrer; Hildebrandt, Lehrer.	Volks-Bibliothek: Verw. Reh, H., Cantor. (Ausgabe Dienstag u. Sonntag 11—12 Vorm.).
Kgl. Friedensrichteramt. Geöffnet Freitags Vorm. 9—11 Uhr. Friedensrichter: Dr. Apfelstedt, Pfarrer.	Nahschule. (Unter dem Protektorate J. Maj. der Königin.) Reichel, Lehrerin.	Gemeinnütziger Verein. Winterhalbjahr: Vorträge; Sommerhalbjahr: Excursionen.
Postagentur. (Fernsprechverkehr.) Geöffnet Vorm. 9—12 u. Nachm. 3—6 Uhr. Kirchmann, Joseph, Kfm.	Arzt: Dr. Walther, Neostra, Nr. 18c. Sprechst. 1/2 8—9 Vorm. u. 2—3 Nachm.	Frauenverein. Mitte u. Ende des Monats Sonnabend Abend Versammlung.
	Apothek. Dresden-Strehlen (10 Min. Entfernung).	Gemeindekrankenversicherung. Vorstand: Schneider, Jul., Gem.-Vorst. Kassirer: Krumpholz, Otto, Gem.-Exped.

Alphabetisches Verzeichniß der selbständigen Einwohner.

Erklärungen: C. bedeutet Comptoir, F. Firma, GL. Geschäftslokal, ☎ Telephon, W. Werkstatt.

A. Adam, Gottlob Sigism., Arbtr., Dohnaerstraße 58. pt. — Wilhelm J., Maurer, 26 C. II. Albrecht, Max Rich., Arbtr., Dorfstr. 28. I. Andrä, David A., Arbtr., 29 A. I. Apelt, Carl Ferd., Arbtr., Dohnaerstr. 59. I. Apfelstedt, Otto E., Dr. phil., Pfarrer u. Kgl. Friedensrichter, Dorfstr. 1. pt. Arnold, August J., Priv., (Allgem. Ehrz.), Dorfstr. 14. I. SG. — F. W., Zimmerer, Dohnaerstr. 55. I. — Moriz E., Priv., Dorfstr. 13/14. SG.	Beyrich, Emil R., Bur.-Assist. a. d. St.-Bahnen, Dohnaerstr. 55. I. Bielefeld, Ernst Mart., Gärtner, Dohnaerstraße 52 E. II. Bläsche, Heinrich C., Schmiedegch., Dohnaerstraße 52 E. I. Böhme, Carl J., Maurer, Dohnaerstr. 58. II. — Ernst Ad., Maurer, Dohnaerstr. 55. II. Börner, Rob. Julius, Oberhauer-Invalid, Dohnaerstr. 56. Bomsdorf, Moriz E., Arbtr., Dorfstr. 48. I. Botur, Heinrich, Ziegelftreicher, Dohnaerstraße 59 B. II. Braun, Max J., Fleischerstr., Dorfstr. 51. pt. Bruh, Moriz E., Arbtr., Dorfstr. 50 B. I. Büttner, Gustav E., Maurer, Dorfstr. 40. II. — Gustav J., Obsthdtr. u. Pfarrgutsp., Dorfstr. 1. pt. SG.	D. Damm, Christiane J., Arbtr., Dorfstr. 31. II. Dehner, Gustav H., Gärtnerpächter, Dohnaerstraße 55 A. pt. Dieze, Alfred Ostv., Arbtr., Dohnaerstr. 52 E. I. Dolce, Gustav E., Schuhmstr., Dohnaerstraße 59. pt. Drechsler, Martin R., Bur.-Assist. a. d. St.-Bahnen, Dohnaerstr. 54 B. I. Drona, Johann, Arbtr., Dohnaerstr. 57 B. II.
B. Bachmann, Adolf Rich., Schlosser, Dohnaerstraße 52 G. II. — Sidonie Albn., Strohhutnäherin, Dohnaerstraße 52 E. pt. Bäsdold, Julius E., Maurer, Dorfstr. 35. I. Baumgarten, Moriz H., Maurer, Dorfstraße 39. I. Beer, Martha, Verkäuferin, Dorfstr. 41. pt. Berge, Emil Ostv., Arbtr., Dorfstr. 49. I. Berthold, Carl Glob., Obstpächter, Dohnaerstraße 59 B. pt.	C. Claufsniher, Wilhelm J., Steinmeg, Dohnaerstraße 59. I. Consumverein „Vorwärts“, Dohnaerstraße 56. pt. GL.	E. Ebert, August Leber., Schneiderstr., Dorfstraße 40. pt. Enderlein, Ostv. Ad., Arbtr., Dorfstr. 26 C. I. Enke, Amanda J., Lehrers Ww., Dohnaerstraße 53. II. Eppendorf, Carl, Schneiderstr., Dorfstr. 21. I. Exner, Wilhelm J., Schnittwbdtr., Nr. 25. pt. u. I.
		F. Fischer, Julius E., Maurer, Dorfstr. 49. pt. — Oskar E., Maurer, Dorfstr. 31. II. Förster, Carl A., Arbtr., Dorfstr. 12 A. pt.